6/2012

Hofstetten-Flüh *aktuell*

Mitglieder
geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen
und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und
von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz».
Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Die Natur ist das einzig
Verlässliche auf der Welt –
aber sie kennt keine Pünktlichkeit.

Ingrid Streicher

Inhaltsverzeichnis	***1***
Schwerpunkt	***2***
Gemeinde	***5***
Zivilstand	***6***
Region	***7***
Schulen	***9***
Jugend	***10***
Kirche	***13***
Dorfleben	***16***
Feuilleton	***23***
Veranstaltungen	***25***
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh *aktuell* **6/2012** **36. Jahrgang** **Auflage:** 1'500 Exemplare

Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh
www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch
Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42

Redaktion: Anne-Marie Kuhn, Johannes Brunner, Carine Lenz, Stefan Rüde, Helen Leus, Doris Dubath

Redaktionsschluss: für Heft 4/2012 **10. Juni 2012**

Druckerei: WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL

Internet: Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.

Inseratenpreise: 1 Seite: CHF 200.-- ½ Seite: CHF 100.-- ¼ Seite: CHF 50.--

Unsere Layoutangaben:

Format: Vorlage auf **A4** erstellen
bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**

Texte/Beiträge: **bitte als Word-Datei abgeben,** so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
PDF bringt einen Qualitätsverlust (muss in jpg umgewandelt werden!)

Seitenränder: oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm

Schrift: Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.
Bitte keine andern Formatierungen!

Bilder: im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Detaillierte Angaben gibt es auf der **Gemeindeverwaltung** oder auf **der Homepage**.

Titelbild: Wir gratulieren der MUSOL zum 20-jährigen Jubiläum.

Feierliche Übergabe des Binding Waldpreises

10. Mai 2012 im Holzsaal im Botanischen Garten in Brüglingen

Holznutzung aus ökologischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Verantwortung

Viel Prominenz war versammelt zur festlichen Übergabe des höchstdotierten in der Schweiz verliehenen Umweltpreises. Der Saal war praktisch bis auf den letzten Platz besetzt. Die Feier wurde musikalisch umrahmt vom Lugano Viola Quartett, einer ungewöhnliche Formation von vier Bratschen, das Cyrill Greter extra für diesen Anlass ins Leben gerufen hat. Cyrill Greter wurde während seiner Studien ebenfalls von der Sophie und Karl Binding Stiftung unterstützt, die sich auch in anderen Bereichen engagiert.

Die Medien waren bereits am 3. April an Ort und Stelle im Wald über die Hintergründe und die Arbeitsweise der ***Forstbetriebsgemeinschaft* (*FBG) Am Blauen,*** der Preisträgerin 2012, orientiert worden (vgl. *HF aktuell 5/2012*)
Nach der Begrüssung stellte sich die *FBG am Blauen* in ihrem Wirkungsfeld – der schönen und abwechslungsreichen Landschaft in unmittelbarer Nähe zum Siedlungsraum von Basel – in einem eindrücklichen Kurzfilm vor.

Die Tatsache, dass mehrere Gemeinden aus zwei Kantonen beteiligt sind braucht eine klar festgelegte Betriebsstrategie, für die die Betriebskommission verantwortlich ist. Die operative Betriebsleitung obliegt dem Revierförster. Die erfolgreiche Überschreitung der Kantons- und Gemeindegrenzen ermöglicht den Einsatz des Personals und der Maschinen auf einer grossen Waldfläche mit optimaler Auslastung. Vielen ist kaum bewusst, dass der Wald auch Holzlieferant ist – die *FBG* beliefert fünf Schnitzelheizungen sowie eine Grossschnitzelheizung. Sie sehen ihn vor allem als Erholungsraum und wollen darin Sport treiben, aber auch Ruhe geniessen. Gleichzeitig ist Förderung

und Erhaltung der Artenvielfalt für ein gesundes Gleichgewicht in der Natur ein Gebot der Stunde. All diese Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen ist nicht einfach. Es gelingt der *FBG Am Blauen* regelmässig ein positives Ergebnis zu erwirtschaften, und gleichzeitig das vielfältige Waldgebiet, in dem ein Teil Reservat ist, so zu bewirtschaften, dass Artenvielfalt kein leeres Schlagwort bleibt. Von der Bevölkerung wird ein grosses Verständnis für notwendige Eingriffe verlangt, das nur erreicht werden kann durch fortwährenden Dialog und Information mit Tafeln und Exkursionen sowie in den Medien und manchmal sogar mit persönlichen Gesprächen.

In seiner Laudatio erläutert Georg Schoop, Präsident des Kuratoriums für den Binding Waldpreis, die Vergabe des Preises 2012 an die *FBG Am Blauen* in Anerkennung ihrer vorbildlichen Bewirtschaftung des Waldes als Produktionsort für den Rohstoff Holz, als Ort der biologischen Vielfalt und als Ort für die Freizeit- und Erholungsbedürfnisse einer eher städtisch geprägten Bevölkerung. Dies zeigt, dass ein Forstbetrieb auch bei nicht einfachen Voraussetzungen gewinnbringend und nachhaltig zum Wohle von Gesellschaft, Natur und Waldeigentümern geführt werden kann. Diese Preisverleihung soll weiteren Forstkollegen Mut machen in ähnlicher Weise anzupacken.

Dr. Dr. h.c. Bernhard Christ, Stiftungsratspräsident der Binding Stiftung überreicht nun dem Präsidenten der Betriebskommission der *FBG Am Blauen,* Emilio Stöcklin, die Urkunde des höchstdotierten Umweltpreises der Schweiz für das Jahr 2012, des Binding Waldpreises.

Dieser bedankt sich bei ihm und den Mitgliedern des Kuratoriums für die grosse Ehre, die der *FBG Am Blauen* mit diesem Preis zukommt und überreicht den anwesenden Stiftungsvertretern eine Eule aus Holz – die Eule, die als Symbol dafür im Logo der *FBG Am Blauen* steht, dass in ihrem Gebiet bis vor drei Jahren die grösste Eulenart, der Uhu, gesehen wurde.

Die *FBG Am Blauen* wurde auch von Vertretern der beiden beteiligten Kantone beglückwünscht, von der Regierungsrätin und Forstdirektorin des Kantons Solothurn, Esther Gassler, sowie von Peter Zwick, dem Regierungspräsident und Forstdirektor des Kantons Basel-Landschaft.

In seiner Ansprache: „Die Nachhaltigkeit zurück bei ihren Wurzeln“, zeigte Prof. Dr. Georg Schnurbein, Leiter des CEPS (Centre for Philanthropy Studies, interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungszentrum für das Schweizer Stiftungswesen) an der Universität Basel auf, dass der Begriff Nachhaltigkeit eng mit der Forstwirtschaft eng verbunden ist. In keinem anderen Wirtschaftsbereich wird das generationenübergreifende Denken so deutlich. Nachhaltigkeit bedeutet heute kurz gesagt: die Natur respektieren, mit den Ressourcen haushalten und das Gemeinwesen stärken.

Anlässlich der Preisverleihung gibt die *FBG Am Blauen* bekannt, dass rund ein Drittel des Preisgeldes für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie einer Holzschnitzelheizung im Kloster Mariastein eingesetzt werden soll. Die rund 30 Jahre alte Ölheizung verbraucht rund 120‘000 Liter Öl pro Jahr. Eine Umstellung würde viele Vorteile bringen: Nutzung des einheimischen und nachwachsenden Rohstoffes Holz, kurze Transportwege, eine Holzabsatzgarantie für die *FBG* und nicht zuletzt auch die Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Region. Weitere Projekte sind in Planung.

Zum Ausklang konnten die Gäste an diesem herrlichen Frühsommertag im Hof einen reichen Apéro mit vielen regionalen Produkten geniessen, offeriert von der Sophie und Karl Binding Stiftung. Er wurde vorbereitet und mit Begeisterung serviert von jungen Leuten der Job Factory, einem Unternehmen, welches Jugendlichen zu besseren Chancen auf dem Lehrstellenmarkt verhilft und sie in die Arbeitswelt integriert. (www.jobfactory.ch.)

Anne-Marie Kuhn

Herzliche Gratulation an die *FBG Am Blauen* zum grössten Umweltpreis der Schweiz im Namen der Behörden und der Bevölkerung. Im Namen aller wünschen wir ihr weiterhin Erfolg und Anerkennung bei der Pflege unseres Waldes.

Die Redaktion von Hofstetten-Flüh aktuell

Aus dem Gemeinderat vom 24.04.2012

➢ Umgebung Mammut-Areal: Vergabe Detailplanung

Die Sanierungsarbeiten des Mammut-Areals, welche im Zusammenhang mit dem Neubau des Primarschulhauses Hofstetten (NSH) ausgeführt werden, wurden in einer Vorprojektphase detailliert erhoben.
Der Gemeinderat genehmigt für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes durch die Landschaftsarchitekten Fahrni und Breitenfeld einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 14‘742.-- zu Lasten der Laufenden Rechnung 2012.

➢ Änderung Benützungsordnung / Hinweistafeln

Die Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen hat im Verlauf mehrerer Sitzungen die Benützungsordnung überprüft und ergänzt.
Bezüglich der Benutzungszeiten wurde eine einheitliche Lösung erarbeitet.
Die Sportanlage Chöpfli fand neu Eingang ins Reglement.
Nach einem Vergleich der Mietgebühren der Sportanlagen von Aesch, Therwil, Reinach und Ettingen legte die Kommission die Gebühren für die Sportanlage fest.
Nach der ersten Spielsaison wurden bereits Schäden im Rasen festgestellt, welche durch unsachgemässes Training mitverursacht worden sind. Daher fanden Besprechungen mit Verantwortlichen des Sportclubs Soleita, dem Rasenbauer sowie Mitgliedern der ehemaligen Arbeitsgruppe Chöpfli statt. Die Ergebnisse flossen in den Anhang 3, Weisungen Sportplatz Chöpfli, ein.

Die Bereinigung der Benützungsordnung wird bis auf einen der Anhänge, der zwecks Überarbeitung an die Kommission für öffentliche Anlagen und Bauten zurückgewiesen wird, einstimmig gut geheissen.

Hinweistafeln

Auf Hinweistafeln sollen die Benutzungszeiten und gleichzeitig die wichtigsten Ge- und Verbote publiziert werden. Diese Tafeln werden bei den Anlagen „Mammut“ und Schulhaus Flüh montiert. Der Rat genehmigt den Nachtragskredit in der Höhe von CHF 4‘900.-- für die Beschaffung der Hinweistafeln.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Tipp

Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum ***halben Preis am Gültigkeitstag ab 10.30 Uhr****.*
*Machen Sie Gebrauch davon****!***

G e b u r t

15. März **Hägeli Tamara,** Tochter des Hägeli Johannes Rudolf und der Hägeli-Gerber Astrid Anita
wohnhaft Mariasteinstrasse 35, Hofstetten

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

T r a u u n g e n

14. Januar in Kolumbien **Peressini Loris und Nieves Julio Leydy Diana**
wohnhaft Neuer Weg 42, Hofstetten

13. April **Somasundaram Sujananthan und Chandrakumaran Sasika**
wohnhaft Talstrasse 31, Flüh

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

G r a t u l a t i o n

Den **80. Geburtstag** feiert am:

30. Juni **Seibel-Fuchs Kurt**
wohnhaft In den Reben 33, Hofstetten

Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

T o d e s f a l l

04. Mai **Gschwind-Latscha Marie**
wohnhaft gewesen Ettingerstrasse 37, Hofstetten

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

JAZZ UND RISOTTO

mit den

Sugar Foot Stompers

Sonntag 3. Juni, 11 Uhr, beim Schulhaus Witterswil

Traditioneller New Orleans Jazz … **die** Oldtime Band im Raum Basel !!!
Bekannt vom Bebbi-sy-Jazz in Basel, Jazztone Lörrach, Int. Jazzfestival Dresden und Jazz auf der Burg

PRO WITTERSWIL Kultur- und Verschönerungsverein

Es laden ein:
Pro Witterswil und Männerchor Witterswil

Gemeinde- und Bauverwaltung Öffnungszeiten über Fronleichnam

Mittwoch	**06.06.2012**	**bis 17.00 Uhr**
Donnerstag	**07.06.2012**	**geschlossen**
Freitag	**08.06.2012**	**geschlossen**

Bitte beachten Sie, dass es sich bei **Fronleichnam** um einen kantonalen Feiertag handelt, der dem Sonntagsarbeitsverbot gleichgestellt ist.

Das Personal der Gemeindeverwaltung dankt Ihnen für Ihr Verständnis.

Jubiläum 2012
20 JAHRE
MuSoL
MUSIKSCHULE
SOLOTHURNISCHES
LEIMENTAL
Festakt
mit Jubiläumskonzert
Samstag, 2. Juni 2012
18 Uhr
Mehrzweckhalle Witterswil
Jubiläums-Apéro
Stossen Sie mit uns an,
auf die vergangenen und
kommenden 20 Jahre
www.musol.ch

Heia, Walpurgisnacht!

ERHF Elternrat Hofstetten

Unter diesem Motto versammelte sich am Freitag, 27. April ab 18.00 Uhr eine bunte Schar von Hexen beim Fasnachtsfeuerplatz der Gemeinde. An verschiedenen Ständen durften die kleinen und grossen Hexen einen Besen basteln, Wunschzettel schreiben oder sich mit Ton schminken. Auch ein Hexentanz wurde einstudiert. Es war ein buntes Treiben und die Kinder waren mit Eifer bei der Sache. Bald meldete sich der Hunger und alle genossen den herrlichen Hexeneintopf, welcher in einem riesigen Kupferkessel über dem offenen Feuer zubereitet wurde. (Bild 1) Alle suchten sich ein Plätzchen auf dem liebevoll geschmückten Festplatz und stillten ihren Hunger. Langsam aber sicher wurde es dunkel, und mit der Dunkelheit kam der Höhepunkt des Abends. Wir durften eine richtige Feuerschau, begleitet von Hexenmusik, erleben. Das war ein Spektakel, und wir bestaunten die zierliche Artistin, welche mit brennenden Stäben, Ketten und Reifen nur so herumwirbelte. Während wir alle noch staunten, erschien die Oberhexe. Sie versammelte die Hexenschar um sich (Bild 2) und erzählte ihnen eine Geschichte der Kleinen Hexe. Diese war auf die Unterstützung von uns allen angewiesen, und so lernten wir einen Hexenzauberspruch. Als wir diesen in die Nacht hineinschrien, entfachte – wie durch einen Zauber – das grosse Hexenfeuer! Da tanzte die Hexenschar fröhlich um das Feuer, bis sie erfüllt mit ganz vielen Eindrücken auf ihren neuen Besen müde und glücklich nach Hause flog.
Uns bleibt, allen ganz herzlich zu danken, die eine erfolgreiche Durchführung dieses Anlasses ermöglicht haben.

Ferien(s)pass Hinteres Leimental

Pass-Verkauf

Der diesjährige Pass-Verkauf findet statt am

Samstag, 23. Juni 2012 – 09.00 bis 11.00 Uhr
und
Mittwoch, 27. Juni 2012 – 14.00 bis 16.00 Uhr

Im Oberstufenzentrum Leimental (OZL) in Bättwil statt.

Danach können die Pässe bei den Raiffeisenbanken gelöst werden.

Wichtig: der Pass muss vor der Reservation von Angeboten gelöst sein.

Das Programm finden die Familien Anfangs Juni in Ihrem Briefkasten.
Weitere Exemplare liegen auf den Raiffeisenbanken und Gemeindeverwaltungen auf.

Wir freuen uns!
Das Ferien(s)pass-Team

Inserat

winasolar
www.winasolar.com

Aus der Region – für die Region

Wir **planen + realisieren** Ihre **Solarstromanlage** mit **individuellen** Finanzierungsmodellen
WinaSolar AG Brühlstrasse 47 4107 Ettingen Tel. 061 556 16 64 / 079 204 99 61 info@winasolar.com

JASOL
JugendTAG
09./10.11.12
www.jasol.ch

Das gab es noch nie!

Das Badminton-Netz im Garten hatte die Nachbarstochter beim Turnier in Rodersdorf gewonnen, der Bruder geht jeden Donnerstag zum Fussballtraining nach Hofstetten, in der Schule reden sie seit den Ferien nur noch von den Lagern der JuBla und der Pfadi und selber geht sie immer wieder nach Bättwil um den Jugendraum zu streichen oder den Film der Jugendtheatergruppe «Jou-Jetzä» zu schauen und in Erinnerungen schwelgen.

Und so könnte es noch eine ganze Weile weiter gehen. Hofstetten-Flüh und das Solothurnische Leimental haben eine vielseitig engagierte Jugend, die sich sehen lassen kann. Den Gemeinden ist die Jugend auch entsprechend wichtig. So haben sie vor 5 Jahren die JASOL ins Leben gerufen um die Jugend noch besser fördern zu können.
Aber Jugend ist natürlich viel mehr als die JASOL. Die ganze Vielfalt an Jugendprojekten, Jugendinitiativen, und Jugendangeboten gibt es erstmals am

Leimentaler JugendTAG
am 09./10. November 2012
im und ums OZL

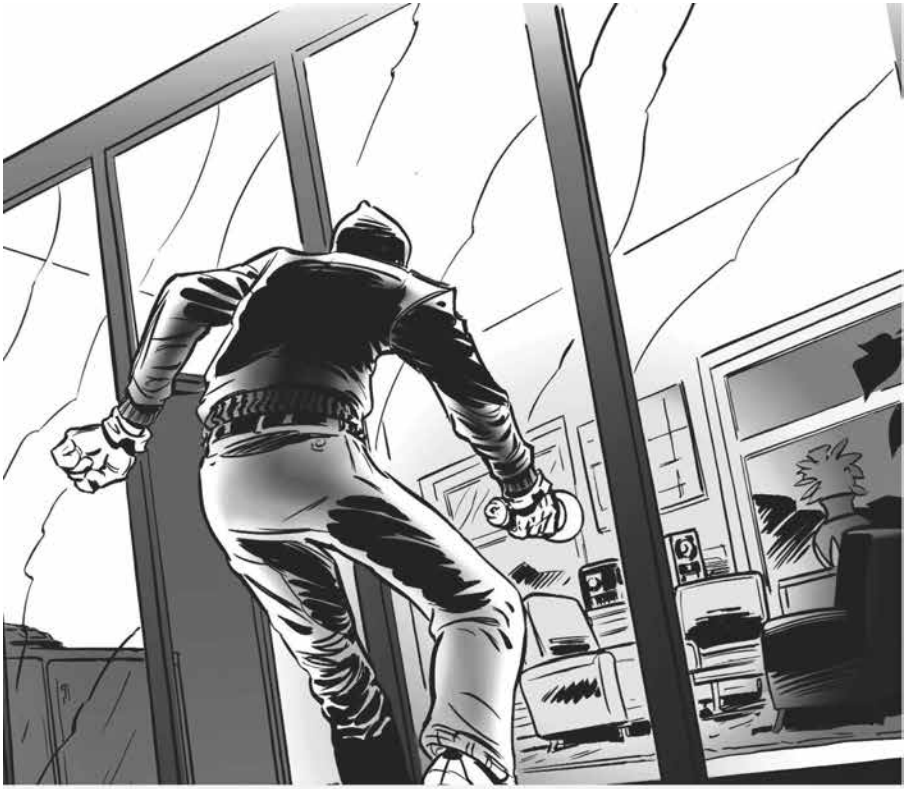
zu sehen.
Der JugendTAG ist ein Anlass der organisiert wird von einem OK aus Jugendlichen und Erwachsenen aller fünf Solothurner Gemeinden im Leimental. Der JugendTAG richtet sich in erster Linie an die Erwachsenen im Leimental: An Eltern, Grosseltern, Göttis & Gotten, Tanten & Onkel, die sich für die Aktivitäten ihrer Kinder interessieren, an Interessierte, die es wundernimmt, wie denn die heutige Jugend so ist, an Leidgeprüfte, die hier feststellen, dass Jugendliche auch anders sein können.
In zweiter Linie richtet er sich natürlich auch an Kinder, Jugendliche und Familien, die sich orientieren wollen, was es im Solothurnischen Leimental alles von und für Jugendliche gibt und dabei auch noch vieles gleich ausprobieren wollen.

Niggi Studer
Jugendarbeiter, JASOL

Beim Jugendtag können übrigens alle mitmachen: Jugendliche, die ihre Projekte usw. präsentieren, Erwachsene und Firmen als Helfer und/oder Sponsoren!

Für Beiträge zum Programm oder Interesse an Sponsoringmöglichkeiten:
061 731 3836, 077 420 2346 oder info@jasol.ch

JASOL



Hofstetter und Flüher.
Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt!
Telefon 061 686 91 91. **www.einbruchschutzBasel.ch**

Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91

BSD

Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00

ALLES KIRCHE DAS FEST
21. bis 23. September 2012

Veranstaltungskalender

So	27.05.	10.00	Pfingsten: **Gottesdienst** mit der **Singgruppe St. Markus** unter der Leitung von Sally Jans-Thorpe. Pfarrer Armin Mettler, anschliessend Apéro
So	03.06.	18.00	**Abendgottesdienst – Zeit der Stille** (s. Hinweise)
Mo	04.06.	18.30	**Roundabout.** Weitere Daten: 11./18. und 25.06.2012
So	10.06.	10.00	**Gottesdienst,** Kirchenkaffee (s. Hinweise)
Di	12.06.	20.00	**Vortragsabend mit Josef Imbach** (s. kath. Seite)
Mi	13.06.	17.00	**Meitliträff 8+,** Wunschfilmabend, Martina Hausberger
So	17.06.	10.00	**Gottesdienst** mit Taufe, Pfarrer Michael Brunner
Mi	20.06.	09.00	Ökum. **Fraueträff** mit Zmorgen, **Wirklichkeit gestalten** – Pfingsten, das Fest bei dem Gottes Geist den Menschen begegnet und ihn entzündet, in Bewegung versetzt. Wir begeben uns auf Spurensuche. M. Hausberger und Team
Do	21.06.	14.30	**Treffpunkt** im Missionshaus Basel (s. Hinweise)
Fr	22.06.	20.00	Ökum. **Taizé-Feier,** Kirche Flüh
So	24.06.	10.00	**Gottesdienst**, Pfr. A. Mettler und J. Fankhauser, Organist
Do	28.06.	19.30	**Kirchgemeindeversammlung**
Fr	29.06.	09.30	**Kinderkirchenmorgen**, Martina Hausberger
		10.30	Ökum. **Gottesdienst** mit Eucharistie, APH **Flühbach**
So	01.07.	18.00	**Abendgottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler

Hinweise:

KIRCHEN CHOR

Abendgottesdienst, 3. Juni 2012, 18 h. Stille und Musik.
Mit Liedern und poetischen Texten wird dieser Gottesdienst der Grenze zwischen Stille und Klang nachgehen, um die Fülle und Lebendigkeit von Stille und Musik erlebbar zu machen. Gestaltet vom Kirchenchor mit Jasmine Weber-Studer in Zusammenarbeit mit Pfarrer Armin Mettler. Anschliessend laden wir herzlich zu einem Apéro ein.

Gottesdienst, 10. Juni, 10 h. **Ein Emmentaler im Leimental**.
Pfarrer Hansruedi Spichiger war einige Jahre lang ein gern gesehener Gast bei uns auf der Kanzel. Umso grösser die Freude, kommt er zurück und feiert nach einigen Jahren Pause wieder Gottesdienst in der Kirche in Flüh. Wir heissen ihn herzlich willkommen!

Treffpunkt, 21. Juni, 14.30 h. Unendliche Lebensgeschichten.
Ein spannender Nachmittag im Missionshaus Basel mit Archivar Dr. Guy Thomas von *mission 21*, der uns Personen aus dem Missionsarchiv hautnah erleben lässt. Nach Vortrag und Besuch des Archivs erfrischen wir uns im Restaurant Rosengarten des BildungsZentrums 21. Wir treffen uns direkt an der Rezeption, Missionsstrasse 21 (Nähe Spalentor), spätestens um 14.30 h. Pfarrer Armin Mettler und Team.

Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Vortrag von Professor Josef Imbach

Dienstag, 12. Juni 2012 um 20.00 Uhr
in der Ökumenischen Kirche Flüh

Der Ernst des Glaubens und die Freude an Gott
oder
was die heilige Theresa von Avila beim Verzehr eines Rebhuhns empfahl

Auch innerhalb der Kirche gibt es Dinge, über die man heulen könnte. Stattdessen retten sich manche Gläubige in ein befreiendes Lachen. Andere hingegen meinen, dass der Glaube sie in ihrer Lebenslust und Daseinsfreude beschneide.

Von dem französischen Schriftsteller Paul Claudel stammt das Wort: „Da, wo die meiste Freude ist, ist auch die meiste Wahrheit". Da fragen sich manche schon: Wie viel Wahrheit ist eigentlich in unseren Kirchen? Oder gar: Tötet die Wahrheit die Freude?

Nicht die Wahrheit tötet die Freude, sondern Rechthaberei und Fanatismus, meint unser Referent, der im Umgang mit der Bibel und mit dem Kochlöffel gleicherweise vertraut ist. Er verweist dabei auf ebenso tiefgründige wie humorvolle Weise auf Mittel und Wege, die der Freude an Gott *und* der Freude am Leben förderlich sind.

Anschliessend an den Vortrag findet ein Apéro statt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Pfarreirat Hofstetten-Flüh

Einige Daten zu Anlässen im Juni

So	03.06	18.00	**Kinder-Gottesdienst** in der Pfarrkirche Hofstetten, mit Thema: Jesus spricht: „Ich bin das Brot des Lebens“
Do	07.06.	10.30	Treffpunkt beim Mammut, gemeinsame Wanderung zum **Forsthaus in Witterswil**
		11.00	**Eucharistiefeier zu Fronleichnam,** herzliche Einladung an die Gemeinde sowie Kinder und Familien – feierlicher Abschluss auch der Erstkommunion (anschliessend gemeinsamer Picknick – Grillrost ist vorhanden)
Fr	22.06.	20.00	**Taizé-Gebet** in der Ökumenischen Kirche Flüh
So	24.06.	11.00	**Eucharistiefeier zur Geburt des Johannes des Täufers** in der St. Johannes-Kapelle, anschliessend Apéro
Mi	27.06.	20.00	**Kirchgemeindeversammlung – Rechnung 2011**, im Pavillon an der Pfarrgasse 18 in Hofstetten, anschliessend Apéro

Bereits zum 4. Schaulaufen der Rollkunstlauf-Gruppe lud der SC Soleita Hofstetten in den Salle Landskron nach Leymen ein. Bereits im Januar dieses Jahres begann das Leiterteam mit den Vorbereitungen für dieses Schaulaufen. Auf Wunsch der Trainerin Jessica Ziegler wurde das Musical „Starlight Express“ als Einstieg gewählt. „Starlight Express“ ist als Rollschuh-Musical komponiert worden und läuft seit 1988 in Bochum. Zusammen mit weiteren Musical-Melodien entstand das Motto „Broadway“.

Während der Wochentrainings ab Februar und eines 3-tägigen Trainingslagers in den Frühlingsferien wurden die Choreographien mit den 7 Mädchen ausgearbeitet und einstudiert. In den letzten beiden Wochen vor der Aufführung wurde auch mit Accessoires und Requisiten geprobt.

Am 12. Mai 2012, pünktlich um 16.00 Uhr, ist es dann soweit: Die ersten Takte von „Starlight Express“ dröhnen durch den Salle Landskron in Leymen - und die Zuschauer wundern sich, dass keine Läuferin zu sehen ist. Doch plötzlich - aus allen Richtungen fahren sie in die Halle und vereinen sich zur Geschichte verschiedener Lokomotiven zu einem Zug, welcher sich dann in zwei Zugkompositionen teilt. Als dann auch noch die hinterste kleine Lok verlorengeht, schmunzeln die Zuschauer und lassen sich von der sprühenden guten Laune und Fantasie der Mädchen.

Erst wieder ganz am Ende des Schaulaufens, zum Stück „Phantom of the Opera“, werden wieder alle Mädchen zusammen auftreten.

Dazwischen liegen Einzel-, Paar- und Gruppenchoreographien, welche in sehr wechselnder Besetzung gefahren werden. Zur Titelmelodie aus „Forrest Gump“ zeigen Soraja (10 Jahre) und Nina (8 Jahre) mit eigener Choreographie die verträumte Welt des Hauptdarstellers, während Ella (8) als „Sherlock Holmes“ auf der Suche ist und die Zuschauer sehr begeistert. Daran schliesst sich Leoni (12) an, welche sich ein Stück aus dem Film „Braveheart“ ausgesucht hat und ihre Figuren mit grosser Eleganz läuft. Salome (12) und Soraja haben sich zur Titelmelodie des Films „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“ eine humoristische Umsetzung einfallen lassen und sind mit Zauberstäben und Hexenbesen souverän unterwegs.

Seit Ende Januar verfügt die noch junge Sparte „Rollkunstlauf“ des mittlerweile 60jährigen SC Soleita Hofstetten über eine „Beginners“-Gruppe. Anouk (6) und Joana (6) sind die beiden mutigen Mädchen, welche sich nach so kurzer Zeit bereits auf die Bahn wagen und eine Choreographie zu „König der Löwen“ zeigen. Chapeau!!!

Alina (9) hat sich von der Trainerin aus dem Film „Sister Act“ ein Medley zusammenstellen lassen und fühlt sich in der Rolle von Whoopi Goldberg alias Deloris van Cartier sichtlich wohl. Auf einem Ausflug nach „Madagascar“ befindet sich Nina. Sie fährt diese eindrucksvolle, von ihr choreographierte Kür mit viel Ausdruck und Kraft. Wie ein Wirbelwind fährt Salome zur Titelmelodie aus „Star Wars“ in die Halle ein. Bewaffnet mit dem Leuchtschwert bringt sie ihre rasante Choreographie souverän auf die Bahn.

Zu Begeisterungsstürmen und viel Lachen lassen sich die Zuschauer von den drei „Blues Brothers“ Ella, Ronja (8) und Nina hinreissen, welche mit ihren Hüten, den (zu) grossen Sonnenbrillen und schwarzen Krawatten einfach umwerfend aussehen. Es geht auch gleich weiter im Stile der grossen Krimi-Komödien mit Johnny English, den Leoni und Salome ganz in schwarz - sogar mit Banditentüchern verhüllt - sehr ausrucksvoll darstellen. Den Schluss im Reigen der Einzelküren macht Soraja mit einer ganz allein choreographierten Kür zu „Shout“ aus Sister Act, welche sie sehr souverän und überzeugend darstellt.

Als Belohnung für die Mädchen hat Jessica Ziegler eine Überraschung parat: Die Musik beginnt und wer fährt auf die Bahn?

Die **6-fache Schweizermeisterin und 3. der Weltmeisterschaften 2010**, Fabienne Bachmann, präsentiert Ausschnitte aus ihrer Kür.

Den Zuschauern bleibt nichts anderes, als staunend zuzusehen, was an Bewegungen und Figuren möglich ist.

Kaum hat sie geendet, erobert Super-Mario die Herzen des Publikums und der Mädchen im Sturm. Super-Mario wird dargestellt von Raphael Egli. Raphael Egli ist **17-facher Schweizer Meister und Vize-Weltmeister**. Zu verschiedensten Melodien lässt er seinen Super-Mario tanzen und springen, was die Rölleli hergeben.

Das Finale wird von den 7 Mädchen des Rollkunstlauf des SC Soleita zur Melodie von „Phantom of the Opera“ bestritten. Von der Vorstellung der Mädchen zeigt sich vor allem Gemeinderätin Maja Schneiter, Hofstetten, beeindruckt: Die Mädchen sind in ihrer Begeisterung für Sport und Musik ansteckend und sie ist sehr erstaunt, wie viel läuferische Fortschritte in nur einem Jahr möglich sind. *Katharina Doppler*

Winterausstellung „Vereine“ in der Kulturwerkstatt

Aufruf an alle Vereine von Hofstetten und Flüh

Liebe Vereine

Die Kulturwerkstatt Hofstetten plant bereits die nächste Winterausstellung. Wir möchten darin die Vereine unserer Gemeinde vorstellen und einen Blick zurück auf frühere Vereine werfen.
Dazu sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir stellen uns eine lebendige Ausstellung vor, in der Sie Ihren Verein und seine Aktivitäten mit Texten, Fotos und wenn möglich mit Objekten darstellen können.
Einen Teil der Ausstellung möchten wir früheren Vereinen widmen. Wir wären dankbar für Angaben, Schriften, Fotos und weiteres Material über Vereine aus früherer Zeit.
Damit wir die Ausstellung planen können, bitten wir Sie, uns bis am 1. Juli mitzuteilen, ob Sie daran teilnehmen und ihren Verein vorstellen wollen oder ob Sie über frühere Vereine Bescheid wissen.
Wir hoffen auf ein breites Interesse.

Verein Kultur und Geschichte Hofstetten-Flüh

Anmeldung

Wir möchten uns gerne an der Ausstellung beteiligen und teilen Ihnen bis am 30. August 2012 mit, auf welche Art wir unseren Verein darstellen möchten.

Verein:

Kontaktperson:

Ich habe Fotos, Gegenstände oder Schriften von früheren Vereinen.

Bitte einsenden oder mailen an:
Benno Bühlmann, Baselweg 21,4114 Hofstetten
Telefon 061 73128 81
be.bue@bluewin.ch
oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch

Feuerwehr Hofstetten-Flüh

war am Towerrunning 2012 dabei!

Am 21.04.2012 machten sich zwölf mutige Feuerwehrmänner nach Basel, um in der Kategorie „Feuerwehr Elite“ den Messeturm in Basel (105 Meter und 31 Stockwerke hoch) zu bezwingen. Gerannt wurde in kompletter Brandschutzausrüstung und mit aufgesetzter Atemschutzmaske. Das zusätzliche Laufgewicht war also beträchtlich. Die Elite-Teamgrösse beträgt 3 Mann und für die Gruppenwertung ist jeweils die Zeit des "Langsamsten" relevant.

Team FW-HF 1: Oliver Lehmann (Einzelzeit von 5.21 Min und Rang 8!)
(Zeit 7.00 Min) Bruno Meier
Tobias Fischer

Team FW-HF 2: Simon Gschwind
(Zeit 8.23 Min) Martin Wetzel
Armin Gilgen

Team FW-HF 4: Roland Schelling
(Zeit 11.32 Min) Kevin Metzger
Christoph Stohler

Das **Team FW-HF 3** (Patrick Stöckli, Fabian Doppler, Benjamin Doppler) konnte sich leider nicht klassieren. Ein Elite-Mitglied trat trotz Krankheit an. Gerüchten zufolge wurde er im Stock Nr. 16 von einer Sanitäterin angehalten und trug diese noch zwei Stockwerke mit nach oben, ehe seine Kräfte versagten und er gezwungenermassen aufgeben MUSSTE. Daher konnte das Team nicht ins Klassement aufgenommen werden. Doch bekanntlich zählt der Wille. Der Anlass war ein voller Erfolg und wir werden auch nächstes Jahr wieder antreten. Hoffentlich mit einem riesigen Fanaufgebot von Einwohnerinnen und Einwohnern im Rücken. Markieren Sie sich also den 02. März 2013 rot in Ihrer Agenda und unterstützen Sie Ihre Feuerwehr Hofstetten-Flüh. Wir opfern unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Tobias Fischer

SPIELGRUPPE HAMPELMAA

unsere neue Adresse ab August:

Hauptstrasse 90, 4112 Bättwil
(Stationsgebäude Bahnhof Flüh)

In unserer Spielgruppe werden die Kinder in den verschiedensten Belangen gefördert. Sie werden in Kleingruppen (bis 9 Kinder) einfühlsam an das Miteinander gewöhnt; ihre Kreativität wird durch Singen, Erzählungen, Rollenspiele, Malen und Werken geweckt und zugleich die sprachliche Ausdrucksfähigkeit gefördert. Im Weiteren trägt unser Spielgruppenbetrieb dazu bei den Übergang in den Kindergarten zu erleichtern. Wir nehmen ab sofort Anmeldungen für das kommende Schuljahr entgegen. Interessierte Eltern und Kinder, die unsere Spielgruppe noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen einen Morgen bei uns zu schnuppern.

Unser Angebot

4-jährige Kinder (geb. 1.6.2008 - 31.5.2009), zwei Halbtage pro Woche
3-jährige Kinder (geb. 1.6.2009 - 31.5.2010), ein Halbtag pro Woche

Das Quartalsgeld beträgt bei einem Halbtag pro Woche Fr. 180.-- und bei zwei Halbtagen pro Woche Fr. 360.--. Ein Halbtag dauert neu 3 Std.

Es würde uns freuen, ihr Kind in der Spielgruppe Hampelmaa begrüssen und betreuen zu dürfen.

ANMELDETALON

Name/Vorname .....

Adresse .....

Geb.Datum ..... Tel. .....

Anmeldungen an: Elisabeth Müller, Steinrain 90, 4112 Flüh/Tel. 061 731 17 56

4112 Flüh

Attraktive Überbauung im Zentrum
mit grosszügigen, komfortablen
Eigentumswohnungen

Verkaufspreise ab:

2½- Zimmer Fr. 360 000.–
3½- Zimmer Fr. 495 000.–
4½- Zimmer Fr. 635 000.–
5½- Zimmer Fr. 720 000.–

Mit dem Tram in nur 25 Minuten
im Stadtzentrum von Basel

Bezug nach Vereinbarung
Mitbestimmung bei der
Innenausstattung
Keine Baukreditzinsen

nerinvest ag
Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

Ein Arbeitstag auf Sternenberg – 700 Jahre später

Novartis führt seit dem Jahr ihrer Entstehung aus der Fusion von Ciba-Geigy und Sandoz im Jahr 1996 jedes Jahr einen Tag der Partnerschaft durch, rund um die Welt in über 150 Ländern. An diesem Tag verlassen Mitarbeiter der Novartis ihre Büros und ihre Labors und stellen ihre Arbeitskraft einer Vielzahl von Institutionen zur Verfügung: Pflege- und Altersheime, Spitäler, Schulen, Burgruinen, Naturreservate, Forstreviere usw.

Seit 12 Jahren ist die Landskron ein beliebter Einsatzort und für einen 13. Einsatz war alles vorbereitet. Doch es kam anders als geplant. In Vorjahr hat sich beim Alters- und Pflegeheim in Luppach bei Pfirt, ein anderer Einsatzort im Elsass, ein kleiner Unfall ereignet. Ein Arztbesuch und einige Fragen über den Arbeitseinsatz brachten den Amtsschimmel zum Wiehern. Das sei Schwarzarbeit, stellte das Arbeitsinspektorat fest und verbot jeglichen Arbeitseinsatz von Novartis-Mitarbeitenden auf französischem Hoheitsgebiet.

Als Organisator der Landskroneinsätze von der ersten Stunde an gab ich resigniert die Sache auf, fast auf. Wie ein Lichtblick ging es mir plötzlich durch den Kopf: Sternenberg. Nur wenige Stunden später sass ich mit dem Förster

Der Felskopf der Ruine Sternenberg ist auf Initiative der Arbeitsgruppe Sternenberg seit einiger Zeit das Pflegekind von Revierförster Christoph Sütterlin. Wer von Flüh gegen Hofstetten geht, der sieht vor sich den Felsen vom Fusse bis zu den alten Mauern auf der Höhe. Die über 30m hohen Buchen sind geschlagen und die Sicht ist frei auf eine 800 Jahre alte Geschichte. Wen es da nicht ein wenig schaudert vor dem sagenumwobenen Felsen!

Um die Ruine mit Weg und Stufen besser begehbar zu machen und um das viele Gehölze, Äste und Stämme, ökologisch in Ordnung zu bringen, traten am Morgen des 26. April 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Novartis am Fusse des Sternenbergfelsen an. In drei Gruppen aufgeteilt begann die Arbeit. Eine Gruppe sammelte das Holz und schichtete es in Haufen, wo nun allerlei Geziefer Unterschlupf finden kann. Eine Arbeit, die bei dem steilen Gelände nicht einfach war. Eine zweite Gruppe, mit Pickel und Schaufel bewehrt, verbesserte den Weg und legte mit Mergel und Eichenschwellen neue Stufen an. Eine dritte Gruppe grub ganz oben auf dem Felsen ein tiefes Loch für eine Fahnenstange. Rund 300kg Beton wurde in Pflasterkesseln hinauf getragen. Das war wohl die schwerste Kraftanstrengung, die manchem den Schweiss in die Poren trieb.

Dank den Vorbereitungen und der Mitwirkung der „Forst“ und des Technischen Dienstes der Gemeinde lief alles wie am Schnürchen. Förster Sütterlin stellte seinen Mitarbeiter Cédric Zibung zur Verfügung und aus dem Team von Martin Gschwind waren Andreas Meier und Sämi Häner im Einsatz.

Wie wir es auf der Landskron gewohnt sind, gab es zum Abschluss als Geste der Belohnung „Beggeofe“, ein währschaftes altes elsässisches Mittagessen. Mit Hofstetter Riesling-Silvaner zum Apéro und rotem „Landskrönler“ von Max Wyss zum Essen.

Johannes Brunner

Im Dezember 1997 erschien im Rahmen der Schriftenreihe zur Ortsgeschichte der Gemeinde Hofstetten-Flüh die Nr. 7 mit dem Titel

Die Herren von Hofstetten

und ihre

Burg Sternenberg

Aus Anlass der 700-Jahrfeier des Wappens der Herren von Hofstetten am 1. August 2012 erscheint diese Schrift in einer Neuauflage und wird anfangs Juli an alle Haushaltungen verteilt. Wer sich mit einem interessanten Kapitel in der Geschichte unserer Gemeinde vertraut machen möchte, dem sei die Lektüre dieser Schrift als Vorbereitung auf das Fest wärmstens empfohlen.

Mittagstisch Hofstetten-Flüh

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

Freitag, 8. Juni 2012

Restaurant BELVEDERE
ab 11.30 Uhr

3-Gang Menu à Fr. 16.00

An- oder **Ab**meldungen bitte an:
Marlies Mittner
Tel. Nr. 061 733 04 35

Mir fröie uns!

Am Sonntag, 3. Juni 2012
in der Kulturwerkstatt

Vom Korn zum Brot

Seit Jahrhunderten gehört das Getreide zu unseren Grundnahrungsmitteln. In früheren Zeiten war es gar die Ernährungsgrundlage schlechthin. Die Ausstellung in der Kulturwerkstatt gibt Einblikke in die frühere Verarbeitung des Getreides, und zeigt die harte Handarbeit des Bauern und des Müllers und den Weg vom Dreschflegel zur ersten, ganz einfachen Dreschmaschine und der Röndel bis zur kombinierten Stiftendreschmaschine.
Die Arbeit des Müllers wird mit Fotos aus der Flühmühle aufgezeigt, und die Backstube ist mit einer Teigrühr- und einer Brötchenmaschine aus den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts vertreten, beide aus der früheren Hofstetter Bäckerei Stalder. Eine Übersicht über die Getreidesorten mit vielen Proben sowie Informationen über Schädlinge und Nützlinge runden die sehr schön gestaltete Ausstellung ab.

Die Ausstellung an der Flühstrasse 30 in Hofstetten ist am

Sonntag, 3. Juni 2012 von 14 bis 17 Uhr

bei freiem Eintritt offen.

Weitere Öffnungstage: jeweils am ersten Sonntag des Monats, im Juli und August geschlossen.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch).

Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im Juni

Mittwoch 6. Juni 2012 Wanderleiter: Roman + René

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	10.30	Hofstetten Kirche	10.35
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	10.43	via Hofstetten ab	10.46
	Waldegg an	12.10		**Zone 8**

Wanderroute:	Waldegg-Rickenbacher Höhi-Stockacker-Maisprach	
Wanderzeit:	2 3/4h inkl. Pause	30⇗ 179 ⇘
Z'Vieri:	Rest. Zum Kloster	
Heimweg:	Maisprach-Rheinfelden-Basel-Hofstetten	**Zone 8**

Chumm und lueg C + L 1

Zweite Wanderung im Juni

Mittwoch 20. Juni 2012

Achtung !!!

Diese Wanderung muss auf den 18. Juli verschoben werden. Datenkollision am 20. Juni mit dem Seniorenausflug der Gemeinde und am 27. Juni mit der Seniorenturnerinnen Gruppe.

Mittwoch 18. Juli 2012 Wanderleiter: René + Roman

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	11.00	Hofstetten Kirche	11.05
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	11.11	via Hofstetten ab	11.15
	Blauen an	12.22		**Zone 5**

Wanderroute:	Blauen-Nenzlingen-Pfeffingen	
Wanderzeit:	2 ½ h inkl. Pause	55⇗ 95⇘
Z'Vieri:	Rest. Rebstock	
Heimweg:	Pfeffingen-Aesch-Ettingen-Hofstetten	**Zone 2**

LUDOPOLY

Am **6. Juni** gibt es bereits das nächste Ludopoly. Der Spielabend der Ludothek Hofstetten-Flüh findet wie schon beim ersten Mal im Sääli des **Restaurants Kehlengrabenschlucht** statt. Ab **19.00 Uhr** ist das Ludothek-Team dort wieder spielbereit! Alle neuen Spiele sind dabei.
Wir freuen uns wiederum auf viele Spielbegeisterte.

SPIELNACHMITTAG

Und wenn die Agenda schon offen ist…
Am **5. September** findet der traditionelle Ludothek-Spielnachmittag statt. Datum schon jetzt notieren und sicher nicht verpassen.

NEWS

In der Ludothek haben wir wieder einige Neuigkeiten. Unter anderem den **„HABA Wasserpark"** und das **„Big Waterplay Niagara"**. Genau das Richtige für die wärmeren Tage.
Die Ludothek ist jeden Mittwoch und Donnerstag zwischen 16.30 und 18.00 Uhr geöffnet.

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI HOFSTETTEN-FLÜH

klar. sozial

Einladung zur Generalversammlung

Montag, 11. Juni, 20.00 Uhr
Restaurant Rose (Säli, 1.Stock), Flüh

Auch die Themen der kommenden Gemeindeversammlung vom 19. Juni werden wir behandeln.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand der SP Hofstetten-Flüh freut sich auf Ihre Teilnahme!

traditionelle chinesische medizin

Akupunktur & Heilkräuter

Stefan Fiechter

dipl. Akupunkteur & Herbalist SBO-TCM, dipl. phil.nat.

fit und form flüh Steinrain 29 | 4112 Flüh

tel 061 733 70 40 | mob 079 413 57 84

www.fit-und-form.ch | www.stefanfiechter.ch

氣

Tage der Artenvielfalt

Vormittagsexkursion

Sonntag, 17. Juni 2012, 07.30 Uhr
vor der Kirche in Hofstetten

Jedermann ist herzlich eingeladen!

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER *GIPSER* **AG**

4114 Hofstetten
Tel. 061 731 28 24

Osteria im Schärme

Cucina antica Italiana
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familie Giorgio und Sorina Martone
Flühstrasse 45 4114 Hofstetten
Tel. 061 731 16 16

Wurst- und Brotfest

Freitag, 22. Juni 2012
Schulhausplatz Hofstetten
Ab 19.00 Uhr

Praxis für Chinesische Medizin
Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou
Energetische Behandlung
Wirbelrichten nach Dorn
Kräuterarzneitherapie
Akupunkturtherapie
Fussreflextherapie
Klassische Massage
Chöpfliweg 4, CH - 4114 Hofstetten
Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06

Obligatorische Bundesübungen

Die in Hofstetten oder Flüh wohnhaften Angehörigen der Armee können ihre Schiesspflicht an folgenden Terminen in der **Schiessanlage Schürfeld**, zwischen Aesch und Ettingen, erfüllen.

1. Übung: Mittwoch,	**27. Juni 2012**	**17.30 – 20.00 Uhr**
2. Übung: Samstag,	**11. August 2012**	**08.30 – 12.00 Uhr**

Bitte melden Sie sich im Eingang des Schützenhauses am Schalter der **Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh** und geben Sie das **vom VBS zugestellte Aufgebot (Formular 1.23)** und **das Schiessbüchlein** oder **den Militärischen Leistungsausweis** ab. Neu in diesem Jahr ist, dass Sie einen **amtlichen Ausweis** vorweisen müssen. Sie erhalten dann die Munition und das Standblatt.

Im Schiessstand stehen Ihnen, bei Bedarf, erfahrene Schützenmeister zur Seite.

Nach erfüllter Pflicht geben Sie das unterschriebene Standblatt am Schalter wieder zurück.

Feldschiessen 2012

Schiessanlage Schürfeld, zwischen Aesch und Ettingen

Vorschiessen:	**Mittwoch,**	**23. Mai**	**17.30 – 20.00 Uhr**
Feldschiessen:	**Freitag,**	**1. Juni**	**17.30 – 20.00 Uhr**
	Samstag,	**2. Juni**	**09.00 – 12.00 Uhr**
			14.00 – 17.00 Uhr
	Sonntag,	**3. Juni**	**09.00 – 11.30 Uhr**
Ausstiche:	**am Sonntag in der letzten Serie**		
Absenden:	**Sonntag, 3. Juni auf dem Schiessplatz**		

Gut Schuss wünscht Ihnen *Der Vorstand*

Informationen zu den Aktivitäten in der
Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld finden Sie unter www.schuerfeld.ch

zu verkaufen:
Rasenmäher Traktor
Wolf Scooter
CHF 300.00
Name: Werner Schmid
Telefon: 079 433 29 38

zu verkaufen:
Golfbag "Bermuda" rot/schwarz
inkl. 10 Eisen für Anfängerin
CHF 100.-
Name: M. Mittner
Telefon: 061 733 04 35

gesucht:
Babysitter, Laufgitter, Absperr-
gitter, Reisebettli, Lernlaufwägeli,
Schoppenwärmer.
Name: Jeannette Schumacher
Telefon: **076 393 93 09**

zu verkaufen:
Knabenvelo, ca. 7-11 Jahre,
Marke GIANT MTX, Farbe rot
CHF 80.-
Name: Durrer
Telefon: 061 731 42 28

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

Agenda Mai / Juni 2012

29.	CVP: Parteiversammlung
30.	Elternrat: Kinderschutz und Kindsmisshandlungen, Mammut
01./02./03.	Feldschiessen auf dem Schürfeld in Aesch
02.	Musol: Jubiläumskonzert
03 .	Kulturwerkstatt: „Vom Korn zum Brot“
03.	Jazzmatinée beim Schulhaus Witterswil
04./11.	Mütter-/Vätertreff in Hofstetten
06.	Wandergruppe „Chumm und lueg“
06.	Ludopoly / Rest. Kehlengrabenschlucht
08.	Mittagstisch im Restaurant Belvedere, Hofstetten
11.	SP: Generalversammlung
12.	Vortrag von Prof. Josef Imbach, in der Oek. Kirche Flüh
14./28.	Donnschtigs-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
17.	Abstimmungssonntag
17.	Exkursion: Tage der Artenvielfalt
18./25.	Mütter-/Vätertreff in Hofstetten
19.	Gemeindeversammlung
20.	Fraueträff mit Zmorge in der Oek. Kirche Flüh
22.	Wurst- und Brotfest, Schulhausplatz Hofstetten
23./27.	Ferien(s)pass – Verkauf im OZL – Bättwil
27.	Obligatorisch Schiessen auf dem Schürfeld in Aesch

Redaktionsschluss für die Juli/Augustnummer 7/8/2012:
(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Sonntag, 10. Juni 2012

WBZ
GRAFISCHES SERVICE-ZENTRUM
Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
Aumattstrasse 70–72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1
Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 21
info@wbz.ch · www.wbz.ch